

Hilfestellung für Existenzgründer

Industrie- und Handelskammer veranstaltet Info-Stammtisch in Celle

CELLE (cz). Eine Idee alleine reicht nicht aus, um sich selbstständig zu machen. Das wird der Existenzgründer spätestens dann merken, wenn er Gespräche mit Banken oder Sparkassen führt oder wenn er öffentliche Fördermittel beantragt. Die Fragen, die ihm dann immer wieder gestellt werden, lauten: Wie sieht Ihr

Unternehmenskonzept, wie sieht Ihr Businessplan aus? Dabei gibt es eine Vielzahl von Punkten zu berücksichtigen: Die Analyse des Marktes und der Wettbewerbsbedingungen, die Ermittlung des Kapitalbedarfs und die Erstellung von Finanzierungs- und Liquiditätsplan gehören hierzu ebenso wie die Frage nach der

Rechtsform, der inneren Organisation oder dem richtigen Marketing. Damit die Existenzgründer diese erste Klippe auf dem Weg in die Selbstständigkeit sicher umschiffen, haben die Wirtschaftsunioren der IHK Lüneburg-Wolfsburg das Thema „Unternehmenskonzept“ in den Mittelpunkt ihres

stammtisches“ gestellt. Die Veranstaltung findet am 27. Februar um 19 Uhr im Hotel Celler Tor in Celle statt. Referent des Abends wird der Celler Unternehmensberater Rolf Blum sein.

● **Anmeldung:** Bei Nina von Campen unter ☎ (041 31) 74 21 47 kann man sich anmelden.

„Oscar für den Mittelstand“: Celler Firmen im Titelkampf

Deutgen aus Hermannsburg und Depita Holding aus Nienhagen nominiert

Zwei Mittelständler vertreten Celle beim bundesweiten Wettbewerb um den Großen Preis des Mittelstandes in diesem Jahr: Deutgen Kunststofftechnik aus Hermannsburg sowie Depita Holding aus Nienhagen heißen die Firmen, die nominiert sind.

Von Nils Hartung

CELLE. Landrat Klaus Wiswe hat die beiden Firmen Deutgen und Depita nach einem persönlichen Besuch mit einer Delegation des Amtes für Wirtschaftsförderung ausgewählt. „Beide Betriebe zeichnen sich durch eine überaus positive und kontinuierliche Entwicklung an ihren Standorten aus“, begründet Wiswe seine Entscheidung.

● **Deutgen Kunststofftechnik:** Die Firma stellt thermoplastische Präzisionsspritzgussteile unter anderem für die Automobilindustrie. Seit 1978 im Hermannsburgener Gewerbegebiet angesiedelt, können Geschäftsführer Harald Deutgen und seine Angestellten in diesem Jahr ihr 60-jähriges Bestehen feiern – wurde 1946 als fotografischer Meisterbetrieb gegründet. Im Jahr 1948 entwickelte Firmengründer Edwin Deutgen seine ersten fotografischen Geräte, die er zu der Zeit noch selbst montierte, teilweise sogar auf dem eigenen Küchentisch. Ab 1956 wurde der Bedarf an Kunststoffspritzgussteilen dabei so hoch, dass Deutgen 1961 die erste Kunststoffspritzgussmaschine anschaffte. Zur Zeit sind etwa 70 Mitarbeiter angestellt und zwei Auszubilden-



Ihre Firmen wurden für den Großen Preis des Mittelstands nominiert: Harald Deutgen (links), Geschäftsführer der Deutgen Kunststofftechnik GmbH aus Hermannsburg, sowie René Weyneth von der Depita Holding AG aus Nienhagen.

de im Unternehmen. Am 1. September beginnen drei neue Azubis bei Deutgen. „Unsere Exportquote beträgt heute 26 Prozent, wir liefern weltweit in alle Kontinente“, sagt Harald Deutgen, Geschäftsführer bei den Hermannsburgern.

● **Depita Holding:** Seit 16 Jahren entwickeln die Nienhäger Konzepte für den technischen Fortschritt und Innovation in den Bereichen Zahntechnik und Zahnmedizin. 1987 eröffnete Geschäftsführer Falk Dehnpostel ein Labor für

Zahntechnik in Celle. 16 Monate später übernahm der Celler einen Betrieb in Großburgwedel. Im Jahr 1992 zog der Stammbetrieb dann von Celle nach Nienhagen in das neue DeTe-Haus im Gewerbegebiet Nord. Unter dem Namen Xental betreibt Geschäftsführer Falk Dehnpostel darüber hinaus noch ein Kooperationsprojekt von Dentallaboren. „Wir arbeiten mittlerweile bundesweit mit über 300 Zahnarztpraxen und sechs Universitäten zusammen und

beschäftigen insgesamt 111 Mitarbeiter“, erklärt Dehnpostel. Erwähnenswert ist zudem das soziale Engagement der Nienhäger für das Celler Jugendprojekt „@Home“.

Die beiden Teilnehmer an dem Wettbewerb treten in große Fußstapfen: 2004 hat das Berger Unternehmen Wegener und Stapel Fördertechnik den „Oscar für den Mittelstand“ gewonnen. Und im Jahr 2005 zog die Hambührener Firma Delta Test ins Finale ein.



Wi
IE

„Pus
und gr

WINSEN (cw
Anfang wohnt
inne“, das ist de
von Marliese Dieh
Tanke, die gera
Geschäft „Puste
der Schulstraße 1
straße 7 umge
Nach 15 Jahren
straße waren die
ten für das umfa
ment dort zu kle



Erneu
für Bos

WESTERCELLE
Höchste Qualität
Bosch Service
Westercelle gele
stätigt erneut e
Werkstatttest, d
der Robert Bosc
ein unabhängige
nehmen beim B
Rehwinkel vorge
de. Ein mit Fehl
tes Auto wurde
abgegeben.
wurden die dat
folgten Abläufe
der Termine mit
bis zur Preis
tung und vor a
professionelle
nung und Beso
der eingebaute
ler bewertet. V
100 möglichen
ten erreicht

Flor
Gesch

HAMBÜHRE
ristische Auge
ge Ideen und
Geschenkidee
fort Mutter
Hambühren:
schäft „Dorn